

DER SUZUKI SWIFT HAYABUSA

präsentiert vom



SUZUKI

Autohaus am Herrenteich GmbH

und dem



Rallyeprofi Niki Schelles Traum wird wahr

Was kommt heraus, wenn Suzuki einen der erfolgreichsten Kompakt-sportler seines Segments mit dem schnellsten Motorrad von Suzuki kreuzt? Das Beste aus 2 Welten: ein Suzuki Swift Sport mit integrier-tem Hayabusa-Motor inklusive Turbolader, satten 243 kW (330 PS) und der DNA eines Supersportlers!

Der Umbau zum Biest

Ein solches Fahrzeug umzubauen war schon immer der persönliche Wunsch und die Idee des ehemaligen WM-Rallyefahrers und Suzuki Markenbotschafters Niki Schelle. In der ersten Umbauphase im Jahr 2013 wurde das Fahrzeug optisch zu einem echten Hingucker. Dabei fällt nicht nur die extravagante Folierung in Blitzoptik ins Auge, sondern auch mehrere Änderungen am Fahrzeug, unter anderem: ein eingeschweißter Überrollkäfig, ein Sportauspuff, Carbonspiegel, ein Heckspoiler, Schalensitze und Gurte, ein Sportfahrwerk und ein mechanisches Sperrdifferential für eine bessere Traktion.

Im zweiten Schritt erfolgte die Symbiose aus Auto und Motorrad. In mehrwöchigen Umbaumaßnahmen und durchgearbeiteten Nächten wurde der Hayabusa-Motor mit einem Turbolader versehen und in den Kofferraum des Fahrzeugs eingebaut. Als Heckantriebler leistet er ca. 243 kW (330 PS) und beschleunigt den Suzuki Swift Sport von 0 auf 100 km/h in knappen 4 Sekunden.

Weitere Umbaumaßnahmen sind eine hydraulische Handbremse, neue Motorsportbremsbeläge, ein höhenverstellbares Sportfahrwerk,



eine speziell für den Suzuki Swift Hayabusa modifizierte Antriebswelle, ein vorne liegender Motorsporttank und – damit Niki Schelle auch schnell genug schalten kann – Schaltknöpfe am Lenkrad.

Einziges Wermutstropfen: Der Suzuki Swift Hayabusa wird aktuell ausschließlich auf gesperrten Straßen und Rennstrecken genutzt und besitzt im Moment keine Straßenzulassung. Allerdings ist das Projekt noch nicht beendet – lassen Sie sich überraschen!

Der Pilot: Steckbrief Niki Schelle:

- Geburtstag: 13.08.1966
- Geburtsort: Schongau
- Größe/Gewicht: 1,87 m/87 kg
- Wohnort: Böbing in Oberbayern
- Familienstand: verheiratet
- Kinder: Tochter (Franziska), Sohn (Johannes)
- Beruf: KFZ-Mechaniker Meister
- Lieblingsrallye: Rally of Rotorua (Neuseeland)
- Beginn der Karriere: Als Co-Pilot 1981, als Fahrer 1986



Niki Schelle, geboren am 13. August 1966 in Schongau, interessierte sich schon früh für den Motorsport. Schon im Alter von 14 Jahren nahm er als Beifahrer an verschiedenen Rallyes teil, unter anderem am WM-Lauf in Schweden 1987.

Mit der Volljährigkeit und dem Führerschein beendete er seine Beifahrerkarriere, um auf den Fahrersitz zu wechseln. Er nahm an vielen europaweiten Rallyeveranstaltungen teil und investierte viel Zeit in den Um- und Ausbau seiner Wagen.

Parallel absolvierte Niki Schelle eine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker, die er 1991 mit der Meisterprüfung erfolgreich abschloss. 1999 übernahm er mit seinem Bruder das elterliche Autohaus und gründete 2002 seine eigene Firma, um seine Erfahrungen aus Rallye und Sport einsetzen zu können. Zu seinen Erfolgen gehört unter anderem der dritte Platz bei der Deutschland Rallye 2006. Seit 2005 ist Niki Schelle für diverse TV-Formate als Auto-Fachmann im Einsatz.

Niki bei „GRIP - Das Motomagazin“

In „GRIP - Das Motomagazin“ auf RTL 2 ist Niki für rasante Tests zuständig. Außerdem glänzte er schon als „Wachtmeister Schelle“.

www.nikischelle.de